

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. 1927-1944 1940**

350 (20.12.1940)







# Japan und der Dreierpakt

### Ein Appell Matsumas an die Vernunft Amerikas

Die Japan-Amerika-Gesellschaft veranstaltete am Abend des 19. Dez. in der Aula des Reichstages ein großes Konzert. Die Japan-Amerika-Gesellschaft veranstaltete am Abend des 19. Dez. in der Aula des Reichstages ein großes Konzert.

Die Japan-Amerika-Gesellschaft veranstaltete am Abend des 19. Dez. in der Aula des Reichstages ein großes Konzert. Die Japan-Amerika-Gesellschaft veranstaltete am Abend des 19. Dez. in der Aula des Reichstages ein großes Konzert.

#### Ryti finnischer Staatspräsident

Der finnische Staatspräsident Ryti wurde am 19. Dez. zum neuen Präsidenten gewählt.

#### Regierungsbildung?

Die schwedische Presse spekuliert über die Bildung einer neuen Regierung in Schweden.

#### Expräsident Kallio einem Herzschlag erlegen

Der ehemalige finnische Präsident Kallio ist am 19. Dez. an einem Herzschlag gestorben.

#### Fernand de Brinon

Der französische Botschafter Fernand de Brinon wird in den nächsten Tagen nach Paris zurückkehren.

#### Und wieder über der Schweiz

Die britische Regierung hat die Schweiz als neutrale Zone bestätigt.

#### Über 2500 Neubauernhöfe in Sizilien

Die italienische Regierung hat die Errichtung von über 2500 Neubauernhöfen in Sizilien beschlossen.

#### Schlachtschiff gegen Frachter

Die britische Flotte hat ein Schlachtschiff gegen Frachter eingesetzt.

#### Deutsche Soldaten aus Senot gerettet

Die norwegische Regierung hat die Freilassung deutscher Soldaten in Norwegen beschlossen.

#### Neue Delfeder in der Ukraine

Die ukrainische Regierung hat neue Delfeder in der Ukraine beschlossen.

#### Britischer Hilfsstreifen in Montevideo

Die britische Flotte hat einen Hilfsstreifen in Montevideo stationiert.

#### Weihnachtsfürsorge für deutsche Kriegsgefangene

Die britische Regierung hat die Weihnachtsfürsorge für deutsche Kriegsgefangene beschlossen.

#### Einsetzung der Donau-Schiffahrt

Die britische Regierung hat die Einsetzung der Donau-Schiffahrt beschlossen.

#### Gouverneur Denz in Sofia

Die britische Regierung hat die Einsetzung von Gouverneur Denz in Sofia beschlossen.

Die Japan-Amerika-Gesellschaft veranstaltete am Abend des 19. Dez. in der Aula des Reichstages ein großes Konzert. Die Japan-Amerika-Gesellschaft veranstaltete am Abend des 19. Dez. in der Aula des Reichstages ein großes Konzert.

Die Japan-Amerika-Gesellschaft veranstaltete am Abend des 19. Dez. in der Aula des Reichstages ein großes Konzert. Die Japan-Amerika-Gesellschaft veranstaltete am Abend des 19. Dez. in der Aula des Reichstages ein großes Konzert.

#### Japanfeier in Berlin

Die japanische Botschaft hat eine Japanfeier in Berlin veranstaltet.

#### Englischer Vorstoß gegen die „Neutralität“

Die britische Regierung hat einen Vorstoß gegen die Neutralität unternommen.

#### Wandtheorien des Emigranten

Die britische Regierung hat Wandtheorien des Emigranten bekämpft.

#### Kein Ziel in Nordafrika erreicht

Die britische Armee hat kein Ziel in Nordafrika erreicht.

#### Gasplaneneinsparungen in Italien

Die italienische Regierung hat Gasplaneneinsparungen beschlossen.

#### Bulgariens Streit um das Schutzgesetz

Die bulgarische Regierung hat einen Streit um das Schutzgesetz begonnen.

#### Demokratische Freiheit

Die britische Regierung hat die demokratische Freiheit betont.

#### Demokratische Freiheit

Die britische Regierung hat die demokratische Freiheit betont.

#### Demokratische Freiheit

Die britische Regierung hat die demokratische Freiheit betont.

#### Demokratische Freiheit

Die britische Regierung hat die demokratische Freiheit betont.

#### Demokratische Freiheit

Die britische Regierung hat die demokratische Freiheit betont.

#### Demokratische Freiheit

Die britische Regierung hat die demokratische Freiheit betont.

#### Demokratische Freiheit

Die britische Regierung hat die demokratische Freiheit betont.

Die Japan-Amerika-Gesellschaft veranstaltete am Abend des 19. Dez. in der Aula des Reichstages ein großes Konzert. Die Japan-Amerika-Gesellschaft veranstaltete am Abend des 19. Dez. in der Aula des Reichstages ein großes Konzert.

Die Japan-Amerika-Gesellschaft veranstaltete am Abend des 19. Dez. in der Aula des Reichstages ein großes Konzert. Die Japan-Amerika-Gesellschaft veranstaltete am Abend des 19. Dez. in der Aula des Reichstages ein großes Konzert.

#### Britischer Anschlagversuch auf Syrien?

Die britische Regierung hat einen Anschlagversuch auf Syrien untersucht.

#### Die Überlebenden der „Western Price“

Die Überlebenden der „Western Price“ sind in Sicherheit.

#### US-Bootschiff kehrt nach Rom zurück

Das US-Bootschiff ist nach Rom zurückgekehrt.

#### Kein Ziel in Nordafrika erreicht

Die britische Armee hat kein Ziel in Nordafrika erreicht.

#### Gasplaneneinsparungen in Italien

Die italienische Regierung hat Gasplaneneinsparungen beschlossen.

#### Bulgariens Streit um das Schutzgesetz

Die bulgarische Regierung hat einen Streit um das Schutzgesetz begonnen.

#### Demokratische Freiheit

Die britische Regierung hat die demokratische Freiheit betont.

#### Demokratische Freiheit

Die britische Regierung hat die demokratische Freiheit betont.

#### Demokratische Freiheit

Die britische Regierung hat die demokratische Freiheit betont.

#### Demokratische Freiheit

Die britische Regierung hat die demokratische Freiheit betont.

#### Demokratische Freiheit

Die britische Regierung hat die demokratische Freiheit betont.

#### Demokratische Freiheit

Die britische Regierung hat die demokratische Freiheit betont.

#### Demokratische Freiheit

Die britische Regierung hat die demokratische Freiheit betont.

Die Japan-Amerika-Gesellschaft veranstaltete am Abend des 19. Dez. in der Aula des Reichstages ein großes Konzert. Die Japan-Amerika-Gesellschaft veranstaltete am Abend des 19. Dez. in der Aula des Reichstages ein großes Konzert.

Die Japan-Amerika-Gesellschaft veranstaltete am Abend des 19. Dez. in der Aula des Reichstages ein großes Konzert. Die Japan-Amerika-Gesellschaft veranstaltete am Abend des 19. Dez. in der Aula des Reichstages ein großes Konzert.

#### Britischer Anschlagversuch auf Syrien?

Die britische Regierung hat einen Anschlagversuch auf Syrien untersucht.

#### Die Überlebenden der „Western Price“

Die Überlebenden der „Western Price“ sind in Sicherheit.

#### US-Bootschiff kehrt nach Rom zurück

Das US-Bootschiff ist nach Rom zurückgekehrt.

#### Kein Ziel in Nordafrika erreicht

Die britische Armee hat kein Ziel in Nordafrika erreicht.

#### Gasplaneneinsparungen in Italien

Die italienische Regierung hat Gasplaneneinsparungen beschlossen.

#### Bulgariens Streit um das Schutzgesetz

Die bulgarische Regierung hat einen Streit um das Schutzgesetz begonnen.

#### Demokratische Freiheit

Die britische Regierung hat die demokratische Freiheit betont.

#### Demokratische Freiheit

Die britische Regierung hat die demokratische Freiheit betont.

#### Demokratische Freiheit

Die britische Regierung hat die demokratische Freiheit betont.

#### Demokratische Freiheit

Die britische Regierung hat die demokratische Freiheit betont.

#### Demokratische Freiheit

Die britische Regierung hat die demokratische Freiheit betont.

#### Demokratische Freiheit

Die britische Regierung hat die demokratische Freiheit betont.

#### Demokratische Freiheit

Die britische Regierung hat die demokratische Freiheit betont.

#### Mixed Pickles

Die Japan-Amerika-Gesellschaft veranstaltete am Abend des 19. Dez. in der Aula des Reichstages ein großes Konzert. Die Japan-Amerika-Gesellschaft veranstaltete am Abend des 19. Dez. in der Aula des Reichstages ein großes Konzert.

Die Japan-Amerika-Gesellschaft veranstaltete am Abend des 19. Dez. in der Aula des Reichstages ein großes Konzert. Die Japan-Amerika-Gesellschaft veranstaltete am Abend des 19. Dez. in der Aula des Reichstages ein großes Konzert.

#### Britischer Anschlagversuch auf Syrien?

Die britische Regierung hat einen Anschlagversuch auf Syrien untersucht.

#### Die Überlebenden der „Western Price“

Die Überlebenden der „Western Price“ sind in Sicherheit.

#### US-Bootschiff kehrt nach Rom zurück

Das US-Bootschiff ist nach Rom zurückgekehrt.

#### Kein Ziel in Nordafrika erreicht

Die britische Armee hat kein Ziel in Nordafrika erreicht.

#### Gasplaneneinsparungen in Italien

Die italienische Regierung hat Gasplaneneinsparungen beschlossen.

#### Bulgariens Streit um das Schutzgesetz

Die bulgarische Regierung hat einen Streit um das Schutzgesetz begonnen.

#### Demokratische Freiheit

Die britische Regierung hat die demokratische Freiheit betont.

#### Demokratische Freiheit

Die britische Regierung hat die demokratische Freiheit betont.

#### Demokratische Freiheit

Die britische Regierung hat die demokratische Freiheit betont.

#### Demokratische Freiheit

Die britische Regierung hat die demokratische Freiheit betont.

#### Demokratische Freiheit

Die britische Regierung hat die demokratische Freiheit betont.

#### Demokratische Freiheit

Die britische Regierung hat die demokratische Freiheit betont.

#### Demokratische Freiheit

Die britische Regierung hat die demokratische Freiheit betont.

Verlag: Führer-Verlag GmbH, Berlin, Potsdamer Platz 1. Telefon: 10000. Druck: G. B. Neumann, Neudamm, Berlin. Preis: 10 Pf. pro Stück.



# „Bu 83“ fährt heim ins Reich

### 52 000 Volksdeutsche aus Südbukowina auf der Reise — Besuch beim Umsiedlungs-Kommando in Klausenburg

Unser Budapester Vertreter ist den heimkehrenden Buchenländern nach Siebenbürgen entgegengefahren. Auf der Verpflegungstation in Klausenburg konnte er den Rückwärtigen den ersten Willkommenstrahl entgegenbringen und zugleich einen Einblick in die großzügige Umsiedlungsaktion gewinnen.

Als der Schnellzug nach Bukarest hinter Großwardein nur im Schrittempo fahren kann, um den beträchtlichen Höhenunterschied zwischen der ungarischen Tiefebene und dem Siebenbürgener Hochland zu überwinden, erfolgt bereits die erste Begegnung mit den Rückwanderern. Zur Ueberrauschung der Reisenden drückt plötzlich das Engländische in die Worte des internationalen Juges. Auf einem Nebenbahnsteig steht der deutsche Transportzug, festlich geschmückt mit Girlanden und Dekorationen.

„Freut ihr Euch?“ ruft ein Ungar aus unserem Mittel hinüber. „Ja, sehr lebhaft, wir fahren doch ins Reich!“ lautet die frische Antwort eines frischladenden Mannes, der mit seinem blonden Haar und seinem ganzen Wuchs einen Ungarnen verkörpert und sich überflüssig in nichts von einem hochheimlichen Bauern unterscheidet. Langsam gleiten die Wagen aneinander vorbei. Aus allen Fenstern leuchten uns glückliche Augen entgegen. Der Güterzug wird von den ungarischen Reisenden mit Interesse betrachtet. Es ist wohl das erste Mal in ihrem Leben, daß sie diesen Gruß gebrauchen. Aber das Erlebnis ist so einmalig und überzeugend, daß sich ihm selbst Ausländer nicht verschließen können. Noch lange wird die eindrucksvolle Begegnung besprochen.

„Bu 83“ fährt ein  
Auf dem Bahnhof in Klausenburg herrscht Hochfest. Kaum ist das Hauptziel frei, als aus Richtung Süd (nordöstlich Klausenburgs) ein deutscher Sonderzug einfährt und eben außerhalb des Hauptbahnhofs vor einer mit Tannengrün geschmückten Parade hält. Ein



Ein Ritterkruzenträger vor seiner Jagdmaschine  
Die Aufnahme zeigt den mit dem Ritterkreuz ausgezeichneten Oberleutnant Hermann Wiedemann vor seiner bewährten Jagdmaschine.

großes Transparent, flankiert von Wimpeln und Fahnen, wünscht „Frohe Fahrt ins Reich!“ „Bu 83“ lautet die offizielle Bezeichnung für die Umsiedlungs-Kommission und die ungarische Bahnbeförderung — ist soeben mit 520 Volksdeutschen aus dem Buchenland eingetroffen und hat mit seiner 83. Ladung die 22 000 voll gemacht. Seit Mitte November ist die Umsiedlungsaktion durchgeführt, in der zweiten Hälfte des Dezember soll die Rückführung abgeschlossen sein. Dann werden auch die noch zurückgebliebenen 20 000 Volksdeutsche den Karpatenraum verläßt haben.

15 Stunden sind die Buchenländer jetzt unterwegs. Sie kommen aus jenem Gebiet, das zwischen Bessarabien und den Karpaten liegt. Im Jahre 1786 gab die deutsche Einwanderung, als die Oesterreicher das Gebiet in Besitz nahmen, das vorher unter türkischer Herrschaft stand. Bis zum Jahre 1830 strömten laufende deutsche Bauern aus den Rheinprovinzen, vor allem aus Württemberg, in die weit entzerrt liegenden Pruth-Täler.

Gestern nahmen sie Abschied  
Die erste Nacht ist gut überstanden. Man verläßt sich auf die hiesige Bewegung und dann geht es in die Bahnhöfe. Die Organisation flüpft ausgezeichnet. Bald ist alles im großen Aufenthaltsraum verammelt. Das erste Frühstück — guter Kaffee und handfeste Brote — wird ausgeteilt. Dann ergibt sich das erste Gespräch. Die Rückwanderer kommen aus der Gemeinde Treuenbühl oder Bata Raikodavha, wie die Rumänen es nennen. Gestern nahmen sie von ihren 100 bis 150 Jahre geliebten Häusern Abschied. Ein letztes Mal ließen sie ihren Blick über Haus und Hof streifen, ein letzter Blick auf jene Stätten, die ihnen trotz des harten Volkstumskampfes lieb geworden waren. Dann wurde die große Reise angetreten. Man könnte verstehen, wenn diese Menschen ein wenig traurig aussehend würden. Das Gegenteil ist tatsächlich der Fall. Man begegnet fast ausschließlich fröhlich erregten Menschen, in deren Gesichtern das einmalige große Erlebnis steht.

Ein unersättlicher Volkstums-  
Zampf, der unter dem früheren rumänischen Regime den Buchenlanddeutschen oft auswählte Stunden bereitet hat, läßt manche schöne Erinnerung verfließen. Von allen Seiten wird berichtet, daß gerade die Volksdeutschen aus der Südbukowina, die in diesem Jahre als letzte ins Großdeutsche Reich umgesiedelt werden, einen unwiderstehlichen Drang in die alte Heimat gezeigt hätten. Als die Deutschen aus Böhmen, Bessarabien, der Nordbukowina

und der Dobrußa heimzuführen, da fürchteten sie bereits, daß sie von der Aktion vorläufig nicht erfasst würden. Im Herbst ging dann doch ihr Verlangen nach Erfüllung. Die Verhandlungen mit der rumänischen Regierung wurden am 22. Oktober mit der Unterzeichnung des Umsiedlungsvertrages beendet. Einige Wochen später sollte schon der erste Transportzug nach Deutschland.

Eine Stärkung für das Reich  
Fast alle Berufe sind vertreten, vorwiegend natürlich die bäuerlichen. Das Erkenntnis aber ist, daß sehr viele in mehreren Handwerken gleichzeitig ausgebildet sind. Das liegt daran, so erklärt der einjährige Amtsrichter der Gemeinde, daß gerade die letzten 20 Jahre große Anforderungen an die Buchenlanddeutschen gestellt haben, da von rumänischer Seite oft arbeitswirtschaftliche Schwierigkeiten über sie kamen. Außerdem seien sie außerordentlich geschickt, fleißig und ausdauernd. In mehreren anderen Berufen gewinnt man ebenfalls die feste Ueberzeugung, daß die Heimkehrer ein Geschenk für's Reich sein werden, eine Klare und tüchtige Arbeitskraft.

Zu spät sind den Rumänen die Erkenntnisse gekommen, daß die deutschen Bauern nicht nur Kulturträger waren, sondern auch aus und fleißige Staatsbürger. Das offizielle Rumänien bekennt sich jetzt, wie aus den Erzählungen der Rückwanderer hervorgeht, zum ersten Male und ohne Vorbehalt nach 20 spannungsvollen Jahren zu der Feststellung, daß die Deutschen dem Lande sehr gut getan haben und in vieler Hinsicht beispielgebend gewesen sind. Das Geheimnis ihres Erfolges bestand in ihrer Fähigkeit, ihrem Fleiß und ihrer Ehrlichkeit. Die Nachbarn der Deutschen beklagen den Fortgang ganz offen. Sie haben auf deutsche Weite pflügen und ernten gelernt und oft bei ihren

deutschen Mitbürgern in schweren Jahren Hilfe gefunden. Niemand blickt zurück

Fast niemand von ihnen ist bisher in Deutschland gewesen. Die Erwartung und Spannung vor den nächsten Tagen, wo sie zum ersten Male deutschen Boden betreten werden, ist ungeheuer. Dem Ruf des Führers ist beinahe hundertprozentig gefolgt worden. Aus Freudenstolz ist so gut wie niemand zurückgeblieben. Nur wenige alte Leute die nicht reisefähig waren, sollen in ihrer alten Heimat den Lebensabend verbringen. Andererseits haben sich viele Rumänen und Ukrainer beim Umsiedlungs-Kommando gemeldet, die gerne ihre Nachbarn begleiten wollten.

Freut auch Du Dich, daß Du nach Deutschland fährst? frage ich einen kleinen Jungen. „Und wie! Jetzt sehe ich wenigstens den Ruck und den Ruck nicht mehr!“ Es stellt sich heraus, daß Ruck ein Lehrer war, bei dem sie nur rumänisch sprechen und lernen durften, während Rucka einen Ortsgendarm verkörpert, der den Rumänen auf der letzten Kirchweih verprügelte, weil er die schwarze Bode und weiße Strümpfe trug.

Ausgezeichnete Organisation  
Auf der Verpflegungstation Klausenburg kann man sich davon überzeugen, wie ausgezeichnet die umfangreiche Organisation des Umsiedlungs-Kommandos arbeitet, die unter dem Befehl des H-Gruppenführers Lorenz steht. Täglich kommen vier Transportzüge nach Ungarn, wo acht Verpflegungsstellen eingerichtet worden sind, um die heimkehrenden Deutschen zu betreuen. Allein in Klausenburg werden täglich 1000 Frühstücke und ebenso viele Mittagessen verabfolgt. Dabei mußte die ganze Organisation förmlich aus dem Boden gerufen werden. In Siebenbürgen waren gerade vier Tage zur Vorbereitung vergangen. Aber es klappte, dank der Unterstützung durch die ungarischen Behörden und der begeisterten und freudigen Hilfeleistung der Volksdeutschen in Siebenbürgen.



„Achtung! Kopf weg!“ — möchte man sagen  
Es sieht aber gefährlicher aus, als es ist. Marine-Artilleristen beim Reinigen eines schweren Geschützes.

bequemen deutschen D-Bus- und Sitzwagen, wo sich die Familien für die zweieinhalbstündige Fahrt häuslich eingerichtet haben. Dann ist es Kommandos mit seinen Helfern ist auf dem Nebenbahnsteig angetreten und wünscht den Buchenländern glückliche Reise. Am Zuge werden die Wieder der Nation angestimmt. Unter begeisterten Beifall der Sonderzug, der besonders prächtig mit Girlanden, Fahnen und Tannenzweigen ausgeschmückt ist, aus der Station. „Bu 83“ fährt heim ins Reich.

„Guter, treuer Kübel!“  
Weiter geht es. Vorsichtig ran an die tiefe Mulde, jetzt fließt die Kiste des Kübels, der Kübel fließt ab. Was weg, rollen lassen, und jetzt wieder Gas auf der anderen Seite am freien Sandhang hoch. Guter treuer Kübel! Was hast du schon alles hinter dir in diesem Krieg. Und läufst wie ein junger Gott! Der Zeiger am Geschwindigkeitsmesser steigt, die Straße kommt, hochradrige Karren normannischer Bauern werden überholt. Weiter brummt der Motor, die Straße schlägt einen Bogen, liegt ab von der Kiste.

# Christophorusfahrt an der Kanalküste

### Kübelwagen am Meeresstrand — Belohnung für gute Kraftfahrer — Soldatische Bräuche leben auf

Ein Stück Heimat, das nimmt jeder Soldat mit, wenn er auszieht, und das will er um sich haben, wenn er für lange Zeit in einem fremden Land liegt. Und fast scheint es so, als ob hier draußen in Frankreich jenes Tor in die Weite, das der Krieg dem einzelnen und dem ganzen Volk aufschließt, auch ein Tor zur bewundernswürdigen und tieferen Erkenntnis des eigenen Wehens ist.

Als die letzten Besatzungsmänner die Kübel der Fahrzeuge in der Normandie gelb und rot aufzuladen helfen, da sammeln sich soldatische Kanalkübel britischer Einheiten zur Überbrückung und liehen ihre Köpfe über Wellenbergen bringen und im weichen Sand an der Kanalküste entlanggaloppieren. Das Brummen der Heimgarnison bekam in der Umgebung des fremden Landes ein neues Gesicht. Jetzt in den Tagen des Dezember, wenn in den Unterkübeln die Kerzen an den Adventsleuchtern und -Kranzen aus der Heimat brennen hat ein motorisiertes „Nia-Vil“, das in den Räumchen im Westen lange Zeit die Aufsichtsrunde der Heimgarnison gewahrte, einen alten Brauch der Kraftfahrer aufgenommen: es fährte eine künstliche „Christophorusfahrt“ durch, entlang der Nordküste Frankreichs, entlang des Meeres, auf dessen grünem Wasser die Dezemberströme weiße Gischtzonen peitschten.

Wie in der Heimat  
Eine Geländebefahrt, wie in der Heimat, wie jene Divisionsfahrten, die mancher Fahrer des Kanalkübeln mitmachte. Und wie in der Heimat steht auch der ganze äußere Rahmen aus, das technische Drum und Dan, wenn auch in kleinerem Umfang, die Wahl der Straße und der ganze Ablauf. Am Start vor dem weichen Schloß im normannischen Dorf haben in Reich und Glied die geländegewandten Fahrer, die Kübelwagen, blank gestrichelt, labellos in Schuß, dahinter die Motorräder. Die Regimentsschwärme fühlte bekannte Märsche, heute ist ein schöner Tag im Einzelnen des täglichen Dienstes, die Fahrer tragen lachende Gesichter. Denn diese Christophorusfahrt ist Lohn dafür, daß sie das ganze letzte Jahr ohne Unfälle und Fahrzeugschäden ihre Wagen bis hierher gefahren haben.

Mit 40 PS. ins Gelände  
Gäste treffen ein, Offiziere der anderen Bataillongattungen. Wie in der Heimat wird

festen Boden. Jetzt entlang am Meer, am Kanal, hinter dessen Horizont die Insel liegt, der letzte Feind!

Die Straße ist nicht einfach. Weiß prist das Wasser auseinander in der Wasserstelle, einem überquerrunden Weg. „Wie ein Schnellboot!“ lacht der Fahrer. Jetzt fließt der Wagen schon zünftig aus, als er an der ersten Etappe, dem Leuchtturm ankommt. Der Beifahrer springt hinaus, er muß am 2-cm-Platzgeschütz noch schnell 3 Schuß auf ein Ziel draußen auf dem Meer abgeben.

„Guter, treuer Kübel!“  
Weiter geht es. Vorsichtig ran an die tiefe Mulde, jetzt fließt die Kiste des Kübels, der Kübel fließt ab. Was weg, rollen lassen, und jetzt wieder Gas auf der anderen Seite am freien Sandhang hoch. Guter treuer Kübel! Was hast du schon alles hinter dir in diesem Krieg. Und läufst wie ein junger Gott! Der Zeiger am Geschwindigkeitsmesser steigt, die Straße kommt, hochradrige Karren normannischer Bauern werden überholt. Weiter brummt der Motor, die Straße schlägt einen Bogen, liegt ab von der Kiste.

Auf einer Höhe heißt es halten: Der Beifahrer muß einen Vers zu Lob und Dank des Kraftfahrers dichten.

Christophorusfahrt vor Englands Küste:  
Wenn das nur mal Herr Churchill wüßte! So dichtet jeder, der General und der Kraftfahrer schnell sein Verslein. Köstlich der Stoffeuzer eines Venturians auf dem Motorrad: „Wenn man mit Wind und Not ist oben, Soll man auch noch Christophorus loben?“

Gang rein, Kupplung loslassen — auf der letzten Straße, zum Ziel. Da ist das Dorf schon, da die Einfahrt zum Schloß, halbi hassen die Kübel vom Balkon, wenn ein Wagen einfährt. Trümmen wärmt ein Holzfeuer im Kamin die vom Weindunst freien Glieder. Die Fahrer sind stolz, daß sie es geschafft haben. Noch einmal treten alle Teilnehmer an, der General verteilt die „Bräute“, die frischen Zweige Tannengrün. „Das ihr Soldaten“, so sagt er, „hier in der Normandie, im fremden Land, eure Pflicht tut, ist wichtig. Aber daß ihr sie freudig tut, darauf kommt es an! Und dazu soll Euch auch dieser festliche Tag helfen!“

# Kapitänleutnant Krethschmers 36. Erfolg

### Wie der Hilfskreuzer „Forsar“ in drei Minuten unterging

#### Von Kriegsberichterstatter Hans Kreis

19. Dez. (P.A.) Krethschmers ist einmündig. Vier Wimpel sehen am Schrohr! 35 000 BRT. hat er mitgebracht! Und darunter schon wieder einen großen englischen Hilfskreuzer über 16 000 BRT., die „Forsar“, an dem ein Tanker und zwei Frachter! Groß, ganz groß ist die Freude hier draußen bei uns im Unterlebensboot-Stützpunkt an der Atlantik-Küste. Die letzte Feindschiff als Unterlebensboot-Kommandant ist es gewesen, die Kapitänleutnant Krethschmer, der erst kürzlich vom Führer mit dem Eichenlaub am Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes ausgezeichnet worden ist, mit so prächtigem Erfolg durchgeführt hat. Als erster deutscher U-Bootskommandant hat er damit

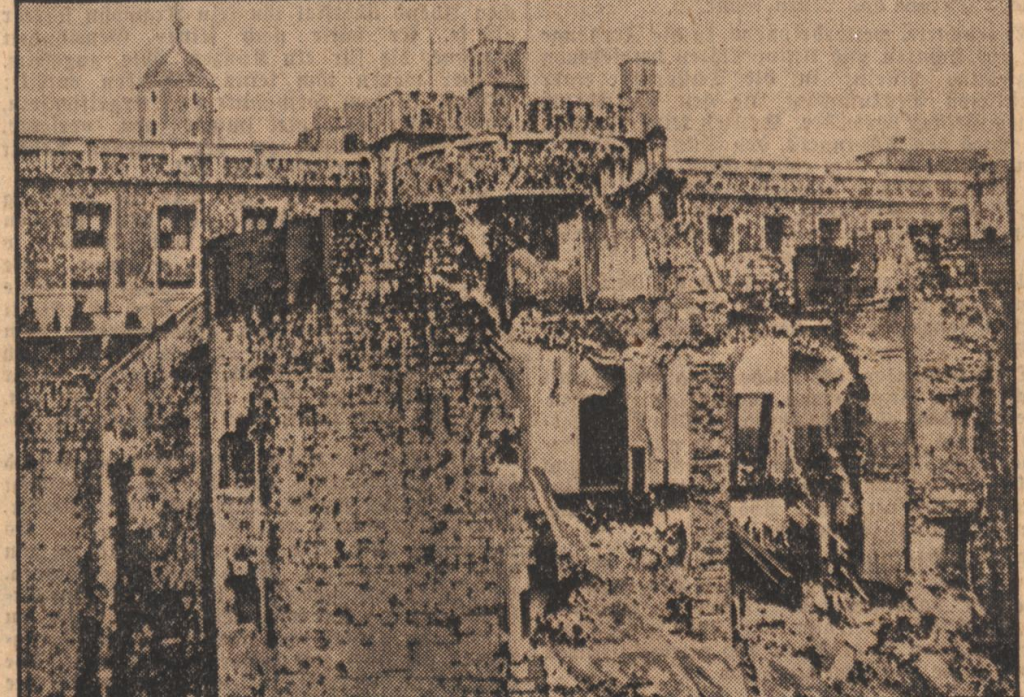
über eine Viertelmillion Tonnen Schiffsraum versenkt!

Alle feindlichen Abwehr zum Trotz hat er 36 englische oder für England fahrende Handelschiffe mit einer Gesamttonnage von rund 280 000 BRT. auf den Grund des Meeres versenkt. Darunter befinden sich neben drei englischen Hilfskreuzern von insgesamt 57 000 BRT. auf der vorletzten Raubfahrt im Atlantik versenkte er trotz bester Gegenwehr und trotz harter Behinderung durch schweren Seegang die beiden Hilfskreuzer „Patrololos“ (11 300 BRT.) und „Laurentie“ (18 700 BRT.). Jetzt, auf dieser Fahrt, erwischte er im hohen Atlantik die „Forsar“! Das war in der gleichen Nacht, in der andere unserer im Atlantik operierenden U-Boote den großen Geleitzug zerlegten und fast 180 000 BRT. versenkten.

Das Schicksal der „Forsar“ erfüllte sich sehr schnell! Von welcher Seite — aus welcher Richtung — über Wasser oder unter Wasser operierte — der Wirt hat das alles gar nicht feststellen können! Wie wild funkte er mit seiner Artillerie mit leichter Munition und mit Granaten in der Gegend umher und malte rote Sterne als Notruf in den nachtschwärzen Himmel!

Unbemerkt durch die Feuerschauer führte Kapitänleutnant Krethschmer sein Boot zum Angriff. Eine gewaltige Detonation erschütterte und schüttelte plötzlich alles an Bord des Hilfskreuzers durcheinander — bröckelte durch die Nacht, bringt rollen und lang anhaltend über die See hin zum Boot und bringt endlich einen klaren Sieg! Witten in die Raubkammer war der Torpedohineingefahrt. Plötzlich jerrich er dort unten alles Leben — die Maschinen und die Deck — zerlegte den Kiel! Die „Forsar“ brach durch — das Deck stielte sich kurz auf — verschwand!

Sich seitlich wälzend, rutschte der gesamte, in der Dunkelheit besonders mächtig wirkende Schiffsrumpf des 16 000-Tonnern nach Achtern ab in die unendliche Tiefe, aus der in dumpfen Schlägen die Detonationen aufreißender Wasserbomben hinaufpolterten. Diese Bomben waren für deutsche U-Boote bestimmt. Sie befanden sich an Deck des zuvor versenkten Schiffes, wo sie jetzt unter dem Druck der zunehmenden Tiefe zur Explosion gekommen waren. In kaum drei Minuten nach dem entscheidenden Schuß waren nur noch Trümmer des britischen Hilfskreuzers zu sehen.



Der Londoner Tower getroffen  
Die alte, unmittelbar an der Themse neben wichtigen militärischen Zielen liegende Tower-Festung wurde bei einem der deutschen Bergelungangriffe auf London von einer Bombe getroffen.

**Hauß-Pancola**  
der Rollfilm mit dem Bilder-Gutschein

Für die kritische Zeit der Entlohnung Ihres Kindchens

**NESTLE**  
KINDERNAHRUNG

Für Kinder im Alter bis zu 1 1/2 Jahren auf die 4. Abchnahme 5-8 der Kinderbrötchen je eine große Dose in allen Fachgeschäften

Bröschüre „Ratschläge eines Arztes“ kostenlos, und unverbindlich durch die Deutsche Aktiengesellschaft für Nestle Erzeugnisse Berlin-Tempelhof



















# UNSER FESTPROGRAMM!

Erstaufführung heute!



## Rosen in Tirol

EIN NEUER TERRA-SPITZENFILM NACH DER OPERETTE „DER VOGELHÄNDLER“ MIT:  
**HANS MOSER \* MARTE HARELL \* JOHANNES HEESTERS**  
 Hans Holt - Theo Lingen - Leo Slezak - Erika von Thellmann - Theodor Danegger  
 Eilfriede Datzig - Dorit Kreysler - Josef Eidheim

**SPIELLEITUNG: GEZA VON BOLVARY**  
 der Spielleiter von „Opernball“ und „Wiener Geschichten“

**Stürmischer Publikums-Erfolg . . . Berliner Lokalzeitung**  
 Dazu die aktuelle Wochenschau

Täglich: 2.30, 5.00, 7.30 Uhr - (Num. Plätze am Samstag 7.30, Sonntag 5.00 und 7.30)

### GLORIA UND PALI

#### Puppen-Stubenwagen



**Kinder-Stubenwagen**  
 billig bei  
**A. Jörg, Kfz.**  
 Amalienstr. 59  
 neb. Autoh. Opel

#### Tiermarkt

**Kanarienhähne**  
 fl. Sicht- u. Zogfänger, prämiert, zu best. Abz., Adlerstr. 4, 2. IV. (6578)

**D. Gähnerbund**  
 schwarz mit gelb. 8 Mon., fell. edl. Eier m. best. Charakter, best. Gähnerposten, 2. Hofe, Jägerstr. 82, Telefon 3974, Abz. (8533)

**Rauh.-Schnauzer**  
 Jungtiere, Pfeffer u. Salz, beste Rasse, best. Gähnerposten, 2. Hofe, Jägerstr. 82, Telefon 3974, Abz. (8531)

**Spitzchen**  
 weiß, sehr klein, fol. Farz. u. Weiß, best. Gähnerposten, 2. Hofe, Jägerstr. 82, Telefon 3974, Abz. (8530)

**Kanarienhähne**  
 gute Sänger, prämiert, zu best. Abz., Josef Valentin, Abz. Werderstr. 96, I. (8258)

**11 Stüd Süßner**  
 junge, 10 Wochen, tragend, auch gegen Schlachtlage zu tanzen, zu verkaufen, Reuterstr. 86, (8483)

**Kanarienhähne und Weibchen**  
 zu verkaufen, 8532, Rich. Schläger, Abz., Werderstr. 77.

**Bester Mittler**  
 zwischen Angebot und Nachfrage in der „Süßner“

## Ab heute unser UFA Weihnachtprogramm

### IRRFABRT UND ABENTEUER EINER LIEBE!



Ein Erich-Waschneck-Film der «Ufa» mit  
**Gisela Uhlen, Gustav Knuth**  
**Albert Florath, Walter Franck**  
**Ruth Eweler, Grethe Weißer**

Nach dem Roman: „Ein Traum zerbricht“  
**SPIELLEITUNG: ERICH WASHNECK**

Ein spannendes, schicksalserfülltes Erlebnis, ein Abenteuer der Sehnsucht und der Liebe - ein Ufa-Film mit einer Fülle fesselnder Eindrücke

### WILLY FRITTSCH



## Die Reusche Geliebte

Ein Tourjansky-Film der «Ufa» mit  
**WILLY FRITTSCH**  
**CAMILLA HORN**  
**MARIA LANDROCK**  
**Kurt Meisel, Carl Kuhlmann**  
 MUSIK: LOTHAR BRÜHNE

Hassen und lieben zugleich; über die große Skala der Gefühle einer Frau findet das Herz doch unentbehrlich den einzigen Weg der Liebe

Vorher jeweils die neue Deutsche Wochenschau!  
 Beginn: Täglich 300, 500, 730 Uhr

## CAPITOL UFA-THEATER

#### In Neu-Aufführung!

»Martha, Martha«  
**»Letzte Rose«**  
 sind die zu Volksliedern gewordenen Melodien, die Flotows heit. Oper „MARTHA“ unsterblich gemacht haben und die auch in diesem großen musikalischen Lustspiel erklingen, das eine derb-lust. Verwechslungsgeschichte ist.

# MARTHA

## Letzte Rose

Darsteller:  
**Helge Roswaenge**  
**Carla Spletter**  
**Fritz Kampers**  
**Grete Weiser**  
**Georg Alexander**  
**E.v. Winterstein**  
 und andere

Im Belpogramm: Die aktuelle Deutsche Wochenschau

Beginn: 3.00, 5.30, 7.45 Uhr  
 So. ab 1.30 Uhr. Jugendl. zugell.

### RESI

Waldstraße.

### Kammer Wunsch-Woche!

Freitag - Samstag  
 Nach dem Roman von Ludwig Geißhofer.  
**Das Schweigen im Walde**  
 mit Hans Knotek, Paul Richter, Hans A. v. Schlotow.  
 Ein Volksbuch wurde zum Volksfilm.  
 Jugendliche haben keinen Zutritt!

### Dauerwellen

einwandfrei bei **EMIL KLAR**  
**KARLSRUHE**  
 Kaiserstr. 186, Telefon 3272 44528

### Acherner Möbel-Industrie

## Edmund Seifert

möbelfabrik Möbel-Ausstattungshaus  
**Dornhan Wittg. Achern**  
 Krs. Sulz Kirchstraße 2, 4, 7, 9.  
 Spezialität komplette Schlafzimmer in Tannen, Eiche, Rüstern, Esche und Birnbaum. 64462  
 Lager in Möbeln aller Art und Kleinmöbeln

### Damenbart

lässt Haare werden sich d. v. mir angewandte sicherste u. unschädliche Methode garant. m. d. Wurzel f. immer entfernt ohne Messer, Pulver oder Creme, ebenso Warzen, Leberflecken, Pickel, Sommerprossen, Hühneraugen, Hornhaut, Frostbeulen usw.

### G. Bornemann

Kosm. Sprechstunden  
 Inst. jeweils 7-19 Uhr  
 in Ettlingen, Schulbrunnstr. 7, jeden Montag;  
 in Bruchsal, Wilderichstr. 39, jeden Dienstag;  
 in Pforzheim, Westliche 23, jeden Mittwoch;  
 in Rastatt, Konstr. 5, jeden Donnerstag;  
 in Bühl, Schulstr. 1, jeden Freitag;  
 in Durlach, Adolf-Hitler-Str. 76a, jeden Samstag. (28522)

### Badisches Staatstheater Karlsruhe

**Großes Haus**  
**Achtung! Veränderung der Anfangszeit:**  
 Donnerstag, 19. Dezember 1940, „Schwarzer Peter“, Anfang 18.30 Uhr, Ende 21.00 Uhr  
 Freitag, 20. Dezember 1940, „Schwarzer Peter“, Anfang 18.30 Uhr, Ende 21.00 Uhr  
 Sonntag, 22. Dezember 1940, „Schwarzer Peter“, Anfang 14.00 Uhr, Ende 16.00 Uhr  
 Sonntag, 22. Dezember 1940, „Schwarzer Peter“, Anfang 18.00 Uhr, Ende 20.30 Uhr  
 Mittwoch, 25. Dezember 1940, „Die lustigen Witze“, Anf. 15. Uhr, Ende 20 Uhr  
 Donnerstag, 26. Dezember 1940, „Die lustigen Witze“, Anfang 18.00 Uhr, Ende 21 Uhr  
 Neuberger der Nachmittagsstufenstunden: 15.30 bis 17.30 Uhr  
**Kleines Theater:**  
 Sonntag, 22. Dezember 1940, Erstaufführung „Gitta“, Anfang 18 Uhr, Ende 21 Uhr

### Ettlingen

Wochentags 19.45 Uhr  
 Samstags ab 17.30 Uhr  
 So. ab 15.15 Uhr

1. u. 2. Feiertag ab 16.15 Uhr  
 Heute bis einschl. Dienstag  
**Das Herz der Königin**  
 mit Sarah Leander, Willi Birgel, Maria Koppenhöfer, Friedrich Bentler u. a.  
 Sonntag, 22. Dez., vorm. 10.30:  
**Das Herz der Königin**  
 Sonntag, 22. Dez., nachm. ab 13.15:  
**Jugend-Vorstellung**  
**Feinde**  
 Montag, 23. Dez., 17.30 Uhr:  
 Letzte Vorstellung von:  
**Das Herz der Königin**  
 Ab Montag, 19.45 Uhr bis einschl. 2. Feiertag

### Weihnachts-Programm

## Feinde

2. Weihnachtsfeiertag, 13.15 Uhr:  
**Jugend-Vorstellung**  
 Am Heiligen Abend geschlossen!

### Staatstheater

**Großes Haus**  
 Freitag, 20. Dez., 18.30-21 Uhr  
 10. Vorstellung der Freitag-  
 Stamm-Riote  
**Schwarzer Peter**  
 Op. v. Schulze  
 Samstag, 21. Dez., 14.30-17 Uhr  
 Gechl. Vorstellung 18.30  
**Notkäppchen**  
 Märchenpiel v. Steller  
 Samstag, 21. Dez., 17.30-19 Uhr  
 Offentliche Vorstellung.  
**Notkäppchen**  
 Märchenpiel v. Steller  
 Sonntag, 22. Dez., nachm. 14-16 Uhr  
 Gechl. Vorst., Abz. Mittelfart, gült.  
**Notkäppchen**  
 Märchenpiel v. Steller  
 Sonntag, 22. Dez., abm. 18-20.30  
 Gechl. Vorst. f. 18.30  
**Schwarzer Peter**  
 Op. v. Schulze

### Kleines Theater (Eintracht)

Sonntag, 22. Dez., 18-20.30 Uhr  
 Erstaufführung  
**Gitta**  
 Lustspieloperette v. Rudolph u. Zieg. Wulst v. Stimmmer.  
 Sonderverkauf im Staatstheater und am Riosl der „Eintracht“.

### Herren- u. Knaben-Kleider

stets das Neueste, zum Teil in eigener Werkstatt hergestellt, zu denkbar billigsten Preisen bei (47218)

### Gretz

Schneidermeister  
**Karlsruhe**  
 Marlenstr. 27

Wieder lieferbar  
 der erfolgreiche historische Roman  
**Drache im Selderland**  
 Von Xenomaris Bedem. Ganzstein R.M. 6.50  
 (5. Auflage in Vorbereitung)  
 Von derselben Verfasserin der gute Sportroman  
**Stück ab!** Roman um Segelflieger, Ganzstein R.M. 4.80  
 Verlangen Sie die Bücher in Ihrer Buchhandlung  
**Verlag Dr. Karl Moninger, Karlsruhe**

Verbilligen Sie Ihre Werbung im „Führer“  
 durch einen ANZEIGEN-ABSCHLUSS

Festliche Gelegenheiten  
 fordern festliche Wäsche

### Wollenschläger

HERREN- UND DAMENWÄSCHE  
 Waldstr. 14  
 neben Colosseum

Das gepflegte Spezialgeschäft  
 für Herren- und Damenwäsche

### BÜCHER

in reicher Auswahl im Führer-Verlag, Karlsruhe-Kammerstr.